

N i e d e r s c h r i f t

**der 25. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses am 16.11.2016**

öffentlich

Ort:	Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale),
Zeit:	17:45 Uhr bis 17:56 Uhr
Anwesenheit:	siehe Teilnahmeverzeichnis

Anwesend waren:

Dr. Bernd Wiegand

Dr. Annegret Bergner
Andreas Scholtyssek
Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Dr. Ulrike Wünscher

Ute Haupt
Dr. Bodo Meerheim
Thomas Schied

Eric Eigendorf

Katharina Hintz
Christian Feigl

Tom Wolter

Ausschussvorsitzender,
Oberbürgermeister
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale),
Vertreterin für Herrn Bönisch
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale),
Vertreter für Herrn Lange
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale),
Vertreter für Herrn Krause
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Vertreter für Frau Dr. Brock
Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM

Verwaltung

Egbert Geier
Uwe Stäglin
Dr. Judith Marquardt
Sabine Ernst
Oliver Paulsen
Marco Schreyer
Tobias Teschner
Martin Heinz
Maik Stehle

Beigeordneter für Finanzen und Personal
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Beigeordnete für Kultur und Sport
Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Referent für Grundsatzangelegenheiten
Leiter Fachbereich Recht
Leiter Fachbereich Sicherheit
Leiter Fachbereich Immobilien
Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Bernhard Bönisch
Hendrik Lange
Elisabeth Nagel
Johannes Krause
Dr. Inés Brock

CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu **Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Einwohnerfragen.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses wurde von **Herrn Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand** eröffnet und geleitet.

Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informierte über die Absetzung folgender Tagesordnungspunkte aufgrund gleicher Voten in den Fachausschüssen:

- 5.3. Festlegung zur Förderung des 6. Bauabschnittes, speziell der Gestaltung der Außenanlagen der Jugendherberge, Große Steinstraße 60
Vorlage: VI/2016/02282
- 5.5. Neustrukturierung des Stadtschreiber-Stipendiums ab 2017
Vorlage: VI/2016/02359
- 6.1. Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Gründung eines Runden Tisches „motorisierter Individualverkehr“
Vorlage: VI/2016/02241

Im Weiteren über die Vertagung folgender Tagesordnungspunkte:

- 5.4. Sanierungsbedarf an städtischen Schulen
Vorlage: VI/2016/01805

Des Weiteren wurde der folgende Änderungsantrag zurückgezogen:

- 5.5.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Neustrukturierung des Stadtschreiber-Stipendiums ab 2017
Vorlage: VI/2016/02481

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung gab es nicht, so dass **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung bat.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

Einwohnerfragestunde

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der

- 2. Beschlussfähigkeit
- 2. Feststellung der Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.10.2016
- 4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
Vorlage: VI/2016/02381
 - 5.2. Besetzung des Engagement-Beirates
Vorlage: VI/2016/02341
 - 5.3. *Festlegung zur Förderung des 6. Bauabschnittes, speziell der Gestaltung der Außenanlagen der Jugendherberge, Große Steinstraße 60*
Vorlage: VI/2016/02282 abgesetzt
 - 5.4. *Sanierungsbedarf an städtischen Schulen*
Vorlage: VI/2016/01805 vertagt
 - 5.5. *Neustrukturierung des Stadtschreiber-Stipendiums ab 2017*
Vorlage: VI/2016/02359 abgesetzt
 - 5.5.1 *Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Neustrukturierung des Stadtschreiber-Stipendiums ab 2017*
Vorlage: VI/2016/02481 zurückgezogen
- 6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. *Antrag der CDU/FDP-Fraktion zur Gründung eines Runden Tisches „motorisierter Individualverkehr“*
Vorlage: VI/2016/02241 abgesetzt
 - 6.2. Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung einer Broschüre zur Vorstellung der kommunalpolitischen Akteure und der Arbeitsweise des Stadtrates in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02196
- 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8. Mitteilungen
- 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.10.2016

Es gab keine Anmerkungen zur Niederschrift vom 19.10.2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand informierte über folgenden, in der nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 19.10.2016 gefassten Beschluss:

- zu 3.2 Bewilligung von Altersteilzeit eines Beamten der Stadt Halle (Saale) nach § 66 Abs. 1 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt
Vorlage: VI/2016/02437

Beschluss:

Der Hauptausschuss der Stadt Halle (Saale) beschließt im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, den Leitenden Stadtverwaltungsdirektor Herrn Ralf Borries (Beamter des Allgemeinen Verwaltungsdienstes), zum 01.11.2016 eine Teilzeitbeschäftigung als Altersteilzeit zu bewilligen.

zu 5 Beschlussvorlagen

- zu 5.1 **2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**
Vorlage: VII/2016/02381
-

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bat um Abstimmung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale).
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt unter dem Vorbehalt der Genehmigung und dem Inkrafttreten der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) die Ergänzung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) unter Abschnitt I Ziffer 2 - Entscheidungsbefugnisse des Finanzausschusses - um folgende Nummer:

„7. die Beendigung von Verhandlungen mit potentiellen Investoren über Investitionen mit einer Höhe von mehr als 5.000.000 Euro.“

- zu 5.2 **Besetzung des Engagement-Beirates**
Vorlage: VII/2016/02341
-

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bat um Abstimmung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat beruft gemäß § 6 Absatz 1 der Richtlinie zur Förderung und Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements i. V. m. § 79 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt für die Dauer von 2 Jahren einen Engagement-Beirat, in den folgende Institutionen/Personen als Mitglied berufen werden:

1. Stadtverwaltung Halle (Saale) - Der Oberbürgermeister
2. Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
3. BÜRGER.STIFTUNG.HALLE
4. Arbeitskreis Christlicher Kirchen
5. Technisches Hilfswerk Ortsverband Halle-Saalkreis
6. LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.
7. Stadtsportbund Halle
8. Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.
9. Kinder- und Jugendrat Halle (Saale)
10. Seniorenvertretung der Stadt Halle (Saale)
11. Allgemeiner Behindertenverband in Halle e.V.
12. Selbsthilfekontaktstelle Halle-Saalekreis
13. Stadelternrat
14. Förderverein Pro Halle e.V.
15. Freiraumgalerie Halle/Saale
16. CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
17. Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
18. SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
19. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
20. Fraktion MitBÜRGER für Halle-NEUES FORUM

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

zu 6.2 Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung einer Broschüre zur Vorstellung der kommunalpolitischen Akteure und der Arbeitsweise des Stadtrates in der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VII/2016/02196

Frau Ernst informierte, dass die SPD-Fraktion sowie die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Verwaltung Anregungen zur Erstellung einer Broschüre übersandt haben.

Frau Ernst informierte, dass sich die Verwaltung an diesen Anregungen orientieren wird und die Stadträtinnen und Stadträte bei fortgeschrittenem Stand des Layouts der Broschüre einbezogen werden.

Der Antrag wurde daraufhin von den antragsstellenden Fraktionen zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis: **zurückgezogen**

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung einer Broschüre zur Vorstellung der kommunalpolitischen Akteure und der Arbeitsweise des Stadtrates in der Stadt Halle (Saale) zu prüfen. Hauptinhalte dieser Broschüre sollen nach dem Vorbild der Veröffentlichung "Der

Karlsruher Gemeinderat – 19. Wahlperiode 2014-2019" der Stadt Karlsruhe die Vorstellung der Mitglieder des Stadtrates, die Vorstellung des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten mitsamt Zuständigkeiten und die Aufklärung über die Arbeit von Ausschüssen, Aufsichtsgremien und des Stadtrates sein.

2. Zur Abstimmung über die detaillierten Inhalte und die Gestaltung der Broschüre wird eine Arbeitsgruppe aus Vertretern von Verwaltung und Fraktionen eingesetzt.

3. Die Fertigstellung der Broschüre ist bis zum 30. Juni 2017 anzustreben.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

zu 8 Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Frau Hintz zur Baustelle am Steintor

Frau Hintz erkundigte sich nach der Anregung, welche sie zum Thema Verkehrssituation Jahnstraße und Lessingstraße im letzten Hauptausschuss äußerte. Sie erfragte, wie man Antworten auf mündliche Anfragen erhalte und ob hinsichtlich der Verkehrssituation bereits etwas unternommen wurde.

Frau Ernst informierte, dass in diesem Bereich der ruhende Verkehr regelmäßig kontrolliert werde. Im Bereich der Lessingstraße fanden zu verschiedenen Zeiten Geschwindigkeitskontrollen statt. Dabei wurden im laufenden Jahr 454 Verstöße festgestellt und verfolgt. Der Fachbereich Sicherheit sei hier nach wie vor tätig.

zu 9.2 Herr Scholtyssek zur Fachbereichsleitung Bildung

Herr Scholtyssek erkundigte sich nach der Neubesetzung der Leiterstelle im Fachbereich Bildung. Es sei bereits die zweite Ausschreibung gewesen und es sei wieder kein geeigneter Bewerber gefunden worden. Deshalb fragte **Herr Scholtyssek**, ob man darüber nachdenke, die Fachbereichsstrukturen zu ändern.

Eine Organisationsänderung stehe außer Frage, entgegnete **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand**. Es gäbe Kandidaten, welche geeignet wären. Eine entsprechende Vorlage soll den Mitgliedern zur Beschlussfassung vorgelegt werden

zu 9.3 Herr Wolter zur Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen

Herr Wolter fragte, wann die Information zur Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen dem Stadtrat vorgelegt werde.

Frau Dr. Marquardt erklärte, dass die entsprechenden Daten in der Beschlussvorlage „Sanierungsbedarf an städtischen Schulen (Vorlage: VI/2016/01805)“ hinterlegt seien.

zu 9.4 Herr Wolter zum Bericht Umwelt und Abfall in der Stadt Halle (Saale)

Herr Wolter erkundigte sich zu dem Entwurf des Berichtes zu Umwelt und Abfall in der Stadt Halle (Saale).

Frau Ernst berichtete, dass man sich im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten darauf verständigt habe, dass die Gebührensatzung noch einmal überarbeitet und mit den Räten beraten wird. Dazu sei geplant, dass in der Fraktionsvorsitzendenrunde am 21.11.2016 Herr Stäglin das weitere Verfahren erläutern werde. Den Fraktionen wird im Anschluss der Bericht und eine Stellungnahme der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Sie berichtete weiter, dass ein Bürger über Akteneinsichtsbegehren Teile des Berichtes eingesehen hat.

Herr Wolter erklärte, da der Landesrechnungshof bisher Entwürfe sendete, habe man immer einen Schlussbericht bekommen. Größtenteils habe man diesen durch Vorbereitung der Verwaltung erhalten und man habe dann abschließend im Rat den Kommentar zum Entwurf bestätigt und dieser wurde dann an den Landesrechnungshof zurückgesandt. Erst dann gab es einen abschließenden Bericht. **Herr Wolter** fragte, welchen Status der jetzige vorliegende Bericht hätte.

Herr Schreyer berichtete, es gäbe einen Prüfbericht des Landesrechnungshofes, der mehrere Teile und mehrere Gebiete beinhalte. Das Thema, welches Herr Wolter ansprach, sei nur ein Teilaspekt des Berichts und die Verwaltung werde so vorgehen, dass auf Grund der zeitlichen Handlungserfordernisse, die man hinsichtlich des Inkrafttretens der Abfallgebührensatzung habe, den Räten erst einmal eine dezidierte Stellungnahme zu den dortigen Anmerkungen des Landesrechnungshofes zukommen lassen werde. Man werde dann das Verfahren wie üblich führen. Der Landesrechnungshof hätte eine andere Verfahrensweise gewählt, informierte er weiter. Trotzdem werde man eine vollständige Stellungnahme zum Bericht des Landesrechnungshofes entwerfen und diesen als Beschlussvorlage in den Stadtrat einbringen. Dies werde jedoch erst zeitlich danach erfolgen, weil man dies in diesem Jahr auf Grund der Komplexität der Anmerkungen im Bericht nicht mehr leisten kann.

zu 10 Anregungen

Es lagen keine Anregungen vor.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand beendete den öffentlichen Teil der
Hauptausschusssitzung.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Maik Stehle
Protokollführer